



## Elternrat & Elternausschuss

---

### Protokoll der Sitzung am Montag, 19. Februar 2018

19.30 Uhr Schulöffentliche Sitzung

Protokoll: Wolfgang Tornow

Teilnehmer:

Schulleitung: Sabine Halbach

Karin Lauts

Kinderforum: Katja Bethge

Nächste Sitzung: Montag, 9. April 2018

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung und letztes Protokoll
- TOP 2 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 3 Umgang mit digitalen Medien
- TOP 4 Schulflohmärkte
- TOP 5 Wünsche an die neue Schulleitung
- TOP 6 Bericht Schulleitung
- TOP 7 Bericht aus dem Kinderforum
- TOP 8 Verschiedenes
- Kalendarium Schuljahr 2017/18

Elternrat: Aaron Daus  
Arzu Gasmi  
Harald Gevert  
Martina Gruhn  
Katja Hellwig  
Christine Hinsch  
Susann Marshall  
Martina von Saenger  
Kathrin Schröder  
Wolfgang Tornow  
Karsten Wenzlaff

Interessierte Eltern

### TOP 1: Begrüßung und Genehmigung Tagesordnung und letztes Protokoll

### TOP 2: Aktuelle Viertelstunde

#### Neue Schulleitung

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule begrüßt Frau Sabina Halbach. Seit 1. Februar 2018 ist sie die neue Schulleiterin für beide Standorte der Adolph-Schönfelder-Schule.

#### Situation Schulschwimmen

Der Elternrat wendet sich nach dem Erfahrungsbericht aus der letzten Sitzung nun schriftlich an die Bäderland Hamburg GmbH, wie in der letzten regulären Sitzung beschlossen. Der Elternrat stimmt ohne Gegenstimme für einen der vorliegenden Entwürfe.

#### Schulessen

Einige Eltern äußern Kritik an dem Schulessen. Diese Kritik basiert nicht nur auf der Darstellung unserer Kinder, sondern auch von Eltern. Es gibt auf der anderen Seite auch Mitarbeiter der Schule, die ebenfalls am Schulessen teilnehmen: Hier entsteht ein differenziertes Feedback: Die Essensqualität wird hier insgesamt als gut eingestuft, wenngleich es nicht jeden Tag ein „Lieblingsessen“ geben kann.

Nach Darstellung des Kinderforums erhält der Caterer am selben Tag unmittelbar nach dem Schulessen ein differenziertes Feedback. Die Elternvertreter bleiben weiterhin stets eingeladen häufiger selbst vor Ort am Schulessen probeweise teilzunehmen und sich wiederholt ein Bild zu machen. Der Caterer erklärt sich bereit auf Elternfeedback einzugehen – hier bitte ganz konkret: Welches Essen wann wie geschmeckt hat und freut sich auf konstruktive Lösungs- und Verbesserungsvorschläge.



### **TOP 3: Umgang digitale Medien**

Die Anfrage bei ElternMedienLotse ergibt: Aufgrund des Kessfaktors unserer Schule könnten wir bis zu zwei Elternabende veranstalten. Drei Elternabende wären dann mit zusätzlichen Kosten verbunden. Angefragt ist Montag, 14. Mai 2018.

Die Teilnehmerzahl der Elternabende sollte dabei einen vernünftigen Dialog ermöglichen und keinen Vorlesungscharakter haben und wird daher auf 30 gedeckelt:

#### **Handy**

Mit modernen Mobiltelefonen können selbst Kinder fotografieren, Videos drehen, im Internet surfen oder Daten austauschen. Aktuell machen Handys aber auch negative Schlagzeilen: Zum Beispiel filmen Jugendliche Gewaltvideos und stellen sie ins Netz.

#### **Erste Schritte im Netz**

Bevor Ihr Kind nach der vierten Klasse auf die weiterführende Schule wechselt und sich am Medienkonsum älterer Kinder orientiert, geben ihnen „Erste Schritte im Netz“ mehr Sicherheit.

#### **Internet, Soziale Netzwerke**

Ihr Kind chattet per "WhatsApp", postet auf Facebook und lädt Filme auf „YouTube“? Was ist so faszinierend am Netz, welche Chance bietet es und wie können Sie Ihr Kind vor Gefahren schützen?

#### **Cyber-Mobbing**

Was ist Cyber-Mobbing und wie können Sie es erkennen?

#### **Kinder und Fernsehen**

Wie wirkt Fernsehen auf Kinder? Wie viel TV ist gut für Kinder? Gehört ein Fernseher ins Kinderzimmer? Wie jedes Medium birgt das Fernsehen Chancen und Risiken – Kindersendungen und Gewaltfilme sind nur einen Knopfdruck voneinander entfernt.

#### **Computer-, Konsolen-, Onlinespiele**

Was fasziniert Kinder am Spielen? Computerspiele sind Alltag vieler Schüler, dabei kommt es schnell zu Streit in den Familien. Diese Veranstaltung soll die Eltern dazu ermutigen, sich vorurteilsfrei mit Computerspielen auseinanderzusetzen.

### **TOP 4: Schulflohmarkt**

Der nächste Flohmarkt findet am 14. April 2018 am Standort Brucknerstraße ab 14 Uhr statt. Der familiäre Charakter soll den Charme der letzten Jahre fortsetzen und ist daher ausschließlich für Privatpersonen gedacht (bitte keine Profis). Für einen regulären Stand (mit Tisch) wird eine Spende erhoben in einer Höhe von 10 Euro, sowie einem selbstgebackenen Kuchen, kostenfrei bleiben alle Kinder, die auf kleinen Wolldecken ihr Spielzeug verkaufen. Über eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen.

Vom Elternrat bilden das Organisationsteam Susann Marshall und Aaron Daus.

Damit unser Flohmarkt auch in diesem Jahr für alle ein voller Erfolg wird und auch allen Spaß macht, brauchen wir noch tatkräftige Unterstützung.

Wir benötigen am Samstag in der Zeit von 12:30h bis 18:00h Helfer/innen, die uns beim Auf-/Abbau und in der Cafeteria für jeweils ca. eine Stunde unterstützen können.

Wer Zeit und Lust hat meldet sich bitte beim Elternrat: [elternrat.ass\(at\)gmail.com](mailto:elternrat.ass(at)gmail.com)

Wir werden dann für eine Zeiteinteilung sorgen, die Euch genügend Raum zum Shoppen, Gucken und für nettes Beisammensein in der Cafeteria lässt. Über den Verwendungszweck des Flohmarkts sollte eigentlich die Kinderkonferenz beraten. Da noch keine Kinderkonferenz stattgefunden hat, entscheidet der Elternrat: Schulgarten Zeisigstraße und neuer Schulgarten Brucknerstraße

### **Top 5: Wünsche an die neue Schulleitung**

Der Elternrat hat Anfang Februar bewusst unter Ausschluss von Öffentlichkeit ausschließlich unter den gewählten Elternratsmitgliedern getagt und über Wünsche und Sorgen der Eltern beraten. Aus der Zusammenfassung trägt der Elternrat viele Punkte im Sitzungsverlauf vor:



## **Selbstverständnis**

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule wünscht eine offene, transparente, von Vertrauen geprägte enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe aller Beteiligten: Eltern, LehrerInnen, PädagogenInnen und natürlich mit der Schulleitung. Wir verstehen unsere Elternarbeit als eine gleichwertige von drei für einen Schulbetrieb relevanten Seiten: Unsere Kinder, LehrerInnen und PädagogenInnen, wir Eltern.

Wir wünschen uns, dass unsere Kinder sich in der Schule frei entfalten und entwickeln können. Über Wissensvermittlung hinaus messen wir Erwerb und Ausbau von Kompetenzen hohe Bedeutung bei, wie z.B. soziales Verhalten. Unsere Kinder sollen in bester Weise auf die weiterführenden Schulen vorbereitet werden. Wir verstehen hierunter auch, dass Schwächen wie Stärken gleichermaßen erkannt und gefördert werden. Unsere Kinder sollen sich stets gerne an ihre Schulzeit erinnern können und in gutem Sinne „fürs Leben lernen“. Die besondere Bedeutung, die wir dabei den LehrerInnen unserer Kinder beimessen, umschreibt ein Elternratsmitglied daher als „Nährboden“.

## **Danke Frau Lauts**

Seit Ausscheiden der Schulleitung im Frühjahr 2017 hat Frau Lauts diese Vakanz als stellvertretende Schulleiterin übernommen. Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule spricht ihr seinen Dank aus. Frau Lauts hat diese Aufgabe ohne Unterrichtsbefreiung ihrer Tätigkeit als Klassenlehrerin und somit ohne Beeinträchtigung ihrer eigenen Schulklasse mit viel Engagement angenommen. Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule begrüßt es, wenn Frau Lauts auch weiterhin an den kommenden Elternratssitzungen teilnehmen kann. Sie ist uns immer herzlich willkommen!

## **Herzlich Willkommen Frau Halbach**

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule freut sich auf die neue Schulleiterin und wünscht ihr einen guten Start. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der anvertrauten Kinder.

## **Gute Kommunikation**

Wir halten Kommunikation und reibungslosen Informationsfluss für unabdingbar. Der Elternrat wünscht somit auch eine frühzeitige Kommunikation aller Termine und Veranstaltungen. Er ist gerne zur aktiven Mitarbeit bereit, gerne auch bei den Eltern- und Informationsabenden. Wir schätzen Sachlichkeit, Fairness, Ehrlichkeit im Umgang und haben in der Vergangenheit zu schätzen gewusst, dass wir in der bisherigen Schulleitung stets ein offenes Ohr gefunden hatten und unseren Anliegen mit gebührender Aufmerksamkeit zugehört wurde. Wir wünschen uns Konstanz in der Zusammenarbeit.

## **Ganzer Tag**

Die Gestaltung des Ganztagesbetriebes bedeutet allen Eltern sehr viel. Wir finden den Ansatz sehr gelungen und schätzen, dass unsere Schule damit über die Stadtteilgrenzen hinaus bekannt geworden ist. Wir erwarten von der neuen Schulleitung dass dieser ausgezeichnete Ansatz weiterhin praktiziert und gelebt und weiterentwickelt wird.

## **Zwei Standorte, *eine* Schule**

Wir erleben die Arbeit an den beiden Schulstandorten als unterschiedlich und uneinheitlich. Wir sind zwar auf zwei Standorte verteilt, sind aber *eine* Schule. Wir wünschen uns von der neuen Schulleitung, dass hier die Zusammenarbeit und der Informationsfluss verbessert wird. Wir begrüßen die Zusage der neuen Schulleitung gleichermaßen an beiden Standorten arbeiten zu wollen.

Zwei Standorte, *eine* Schule: Dies betrifft auch die Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die für beide Standorte gelten sollten. Wir fragen uns, wie *eine* Schule, welche EDV auf ihre Fahnen schreibt und sich daran auch messen lassen möchte, einen ganzjährigen Unterrichtsausfall an einem Standort nicht nur rechtfertigen, sondern unseren Kindern die den Eltern versprochenen Inhalte vermitteln möchte.

Viele Eltern haben sich vor der Einschulung ihrer Kinder über das vielschichtige Spektrum an Schwerpunktthemen der Grundschulen im Umfeld informiert. Die Wahl der Adolph-Schönfelder-Schule ist für viele Eltern eng mit den Schwerpunkten verknüpft: Wir sind überzeugt, dass unsere Kinder an einer „bewegten Schule“ ganzheitlich gefördert werden. Wir halten den Umweltgedanken für eine eigenverantwortungsvolle nachhaltige Lebenshaltung für erstrebenswert. Wir begrüßen es, wenn unsere Kinder einen pädagogisch sinnvollen Einstieg ins digitale Zeitalter erhalten. Die neue Schulleitung wird daher gebeten, die bestehenden Ziel- und Leistungsvereinbarungen engagiert voranzutreiben und im gesamten Schulbetrieb beider Standorte mit Leben zu füllen.

### **Konstante Arbeit**

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule möchte, dass sich alle Kinder wohl fühlen und alle die gleichen Chancen haben. Wir wünschen uns daher eine Konstanz in der Unterrichtssituation. Wir halten daher einer vernünftigen Krankheitsvertretung für wichtig. Sie sollte wesentlich mehr sein, als bloße Beschäftigung. Ein Vertrauensverhältnis zwischen Schulklasse und KlassenlehrerIn entsteht und reift im Laufe der Zusammenarbeit durch Kontinuität. Wir wünschen uns von der neuen Schulleitung praktikable und nachhaltige Lösungen von langwierigen Dauererkrankung von KlassenlehrerInnen. Uns geht es mit Verlaub um mehr, als eine bloße inhaltliche Unterrichtsvertretung: Unsere Kinder sollten es Wert sein, dass sie einen konstanten festen Bezug zum Klassenlehrer haben und behalten. Bei allem Respekt und allem Verständnis für dauerkrankte KlassenlehrerInnen: Unserer Meinung nach können sie allenfalls als Fachlehrer nicht aber als Klassenlehrer eingesetzt werden.

### **Dies bewegt uns:**

Ohne dass an dieser Stelle bestehende Themen aus der laufenden Elternratstätigkeit erschöpfend dargestellt werden, hierüber wurde hinlänglich gesprochen, legen wir auch diese Anliegen unserer Eltern in die Hände der neuen Schulleitung:

Der **Informationsaustausch** zwischen KlassenlehrerInnen und Eltern wird in den Schulklassen unterschiedlich gelebt. Auf den Informationsabenden für interessierte Eltern wird mit einer wöchentlichen Information geworben, Kommunikation z.B. durch Freitagbriefe, Mailings oder die Postmappe usw. Ob eine einheitlichere Praxis möglich ist, sollte besprochen werden. Leider gibt es aber auch Schulklassen, in denen nichts dergleichen passiert. Eine regelmäßige Rückmeldung sollte erfolgen, denn damit wirbt die Schule.

Prüfung und Erneuerung der **Toiletten**, insbesondere der Jungentoiletten. Wir würden uns freuen, wenn die sanitären Anlagen an der Schule immer in einem solchen Zustand sind, dass die Schüler und Schülerinnen sie auch gern benutzen. Wir unterstützen die Schulleitung gerne bei der Bestandsaufnahme, welche Schultoiletten nicht funktionieren

**Sommerferienbetreuung** bitte auch mal in der Zeisigstraße. Wir sind zwei Standorte *einer* Schule und begrüßen es, wenn die Sommerferien abwechselnd an jedem Standort erlebt werden können. Somit erlebt jedes Kind die Sommerferien auch mal an „seinem“ Standort und lernt auch den jeweils anderen Standort schätzen. Wir sind *eine* Schule.

**Inklusion** und Integration gerne, aber dann auch mit genügend Fachkräften und entsprechendem Personal. Der Personalschlüssel sollte aufgestockt werden. Es sollte auch bei gebotener Rücksicht auf Schwächere nicht vergessen werden, dass es auch echte Begabungen und Talente gibt.

Warum werden die **Werkräume** kaum genutzt? Gibt es diese überhaupt noch? Einige Eltern empfinden die Auslastung und Klassengrößen als problematisch. Dem sorgvollen Eindruck, dass wir zu einer „Legebatterie“ in einem Massenbetrieb werden, sollte durch sinnvolle Klassengrößen entgegengewirkt werden.

„**Jungenpädagogik**“ und „Aggressivität“ bei Kindern sollte vertieft werden, z.B. durch Fortbildungen. Sinnvolle „Jungenpädagogik“ ist ohne „Mädchenpädagogik“ nicht denkbar: Wir sind *eine* Schule.

**Schulessen:** Es schmeckt nicht allen. Dies wird immer wieder leider auch von Elternvertretern berichtet, die zwischenzeitlich selbst vor Ort probiert haben. Dem Caterer sollte die Gelegenheit gegeben werden, Feedback umzusetzen.

**Schulschwimmen.** Viele Eltern erleben die Arbeit des zuständigen Bäderlands als wenig konstruktiv. Der dortige Umgangston wird als schlimm und verletzend empfunden. Entsprechende Erfahrungsberichte anderer Schulen liegen dem Elternrat vor. Wir wünschen uns, dass dieses Thema „Chefsache“ wird und unterstützen gerne.

Auch dies beschäftigt unsere Eltern:

- Wann bekommt der Standort Brucknerstraße ihre Schaukel?
- Wann ist wieder mit PC-Unterricht am Standort Brucknerstraße zu rechnen?
- Mit Abschluss der Baumaßnahmen in der Brucknerstraße sollte ein Teil der dann zu erneuernden Grünanlage als Schulgarten eingerichtet werden.

Kinderforum und Schulleitung nehmen bereits während der Sitzung inhaltlich zu diesen Themen Stellung:

Die Fußböden der **Jungentoiletten** sollen erneuert werden.

**Werkräume** gibt es nur noch am Standort Brucknerstraße. Ein spezifischer Werkunterricht ist kein verpflichtender Grundschulunterricht, sondern erfolgt freiwillig. Hierzu bedarf es allerdings umfangreicher Zusatzqualifikationen der Lehrer. Insofern gibt es keinen vollumfänglichen Werkunterricht.

**EDV-Unterricht** an Hamburger Grundschulen ist ausdrücklich ebenfalls kein vorgeschriebener Unterricht, sondern Initiative der Adolph-Schönfelder-Schule. Der PC-Unterricht wird am Standort Brucknerstraße nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wieder fortgesetzt.

Für das **Schulschwimmen** stellt das Kinderforum Personal im Auftrag der Schule zur Verfügung.

Die **Schaukel** am Standort Brucknerstraße kommt ebenfalls nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.

Der Elterninformationsabend zum Thema „**Jungenpädagogik**“ wird vom Referenten als PDF zusammengefasst und dann auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Das **Sommerferienprogramm** findet aus diesen Gründen bevorzugt am Standort Brucknerstraße statt: Die Aula in der Brucknerstraße ist deutlich größer als in der Zeisigstraße. Es stehen dort zusätzlich auch Horträumlichkeiten, die ausschließlich als Nichtklassenräume genutzt werden können, zur Verfügung.

## Top 6: Bericht Schulleitung

Die ZLV (Ziel- und Leistungsvereinbarungen) werden über mehrere Jahre durch die Schulbehörde evaluiert und sind auf der kommenden Schulkonferenz Thema. Hierzu gehören nebst Fortbildungen der Lehrer u.a. Angebote der Schule wie Internet-abc, Waldlaufmeisterschaften, „das Zehntel“, Umweltranger, die Projektwoche Zirkus, Jeki usw.

Die Schulbücherei am Standort Brucknerstraße hat nun neue Möbel bekommen.

## Top 7: Bericht Kinderforum

Das Kinderforum appelliert an die Vernunft der Eltern und bittet darum dass keine kranken Kinder in die Schule geschickt werden! Kinder mit Fieber gehören zu Hause ins Bett und nicht in die Schule!

Das Ferienprogramm erfreut sich großer Beliebtheit. Die Anmeldezahlen gehen in die Höhe. **Ab den Märzferien 2018** müssen die Eltern ihre Kinder selbst an den Schulstandort mit Ferienprogramm bringen und auch von dort abholen. Es findet keine Wegbegleitung mehr von dem Standort ohne Ferienprogramm zu dem jeweils anderen Standort statt, an dem ein Ferienprogramm ausgerichtet wird. Die Teilnehmerzahlen sind zu hoch, als dass eine verantwortungsvolle und versicherungsrechtlich abgesicherte Wegbegleitung nicht mehr gewährleistet werden könne.



**Ab den Märzferien 2018** werden alle Kinder, die für die Ferienbetreuung angemeldet wurden, automatisch auch zum Mittagessen angemeldet, sofern sie bei uns registriert sind. Ihre Vorgaben (z.B. zu Allergien, zu vegetarischer Kost usw. ) sind dabei selbstverständlich hinterlegt. Für Sie entfällt damit die Extra-Anmeldung zum Mittagessen für die Ferien.

Wenn Sie NICHT möchten, dass Ihr Kind in den Ferien am Mittagessen teilnimmt, müssen Sie Ihr Kind bei FormSoft bitte abmelden:

<https://kinderwelt.formsoft-cash.de>

Über Telefon: Sie können bei FormSoft zu folgenden Zeiten anrufen:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr: 0921 / 34 89 00 15

Bitte beachten Sie:

Sie können Essen bis 7:30 Uhr am aktuellen Tag abbestellen.

Essen, das nach 7:30 Uhr des aktuellen Tages abbestellt wird, muss bezahlt werden.

### **Top 8: Verschiedenes**

Wir stellen Ihnen wieder alle uns bekannten Termine zusammen: „alles auf einen Blick!“

Trotz Sorgfalt kann etwas übersehen werden: Bitte teilen Sie uns mit, wenn andere Termine bekannt sind.

Sie erreichen den Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule bequem per E-Mail [Elternrat.ass\(at\)gmail.com](mailto:Elternrat.ass(at)gmail.com)

Der Elternrat der Adolph-Schönfelder-Schule tagt schulöffentlich und freut sich über aktive Mitarbeit! Es sind daher alle Eltern unserer beiden Schulstandorte herzlich eingeladen:

Die nächste schulöffentliche Sitzung im Elternrat findet am Montag, 9. April 2018, 19.30 Uhr am Standort Brucknerstraße statt.

Wolfgang Tornow  
Protokoll



### Auf einen Blick: Kalendarium Schuljahr 2017/18

19. bis 25. März 2018	Schachwoche der Schachschule Hamburg, Hamburger Meile
30. März bis 2. April 2018	Frei, Ostern
9. April 2018 um 19.30 Uhr	Elternrat am Standort Brucknerstraße
14. April 2018	Flohmarkt am Standort Brucknerstraße
17. April 2018	Waldlaufmeisterschaften
23. April 2018	Keine Schule/ keine Kinderbetreuung
28. April 2018	„Zehntel“
30. April 2018	Ferienbetreuung an beiden Standorten (alle angemeldeten Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
2. Mai 2018	Schulkonferenz am Standort Zeisigstraße
7. Mai bis 11. Mai 2018	Maiferien (Ferienbetreuung für alle am Standort Zeisigstraße) (alle angemeldeten Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
14. Mai 2018	Elternrat am Standort Zeisigstraße
18. Mai 2018	Sportspektakel am Standort Zeisigstraße (Ausweichtermin: 25.5.2018)
28. Mai 2018 um 19.30 Uhr	Kreiselternerat zu Gast in der Adolph-Schönfelder-Schule
4. bis 8. Juni 2018	Vorlesewettbewerb
18. Juni 2018 um 19.30 Uhr	Elternrat am Standort Zeisigstraße
25. bis 29. Juni 2018	Projektwoche Standort Zeisigstraße „Zirkus“:
29. Juni 2018 um 15 und 18 Uhr	Zirkusaufführungen
30. Juni 2018 um 10 und 14 Uhr	Zirkusaufführungen
4. Juli 2018	Sommersingen und letzter Schultag
5. Juli bis 15. August 2018	Sommerferien: (angemeldete Kinder sind automatisch beim Essen angemeldet)
5. bis 13. Juli 2018	Ferienbetreuung für alle am Standort Brucknerstraße
16. bis 27. Juli 2018	Schließzeit, keine Ferienbetreuung
30. Juli -14. August 2018	Ferienbetreuung für alle in der Brucknerstraße
15. August 2018	Schließtag, keine Ferienbetreuung

### Schuljahr 2018/19:

1. bis 12. Oktober 2018	Herbstferien, Ferienbetreuung für alle am Standort Zeisigstraße
9. November 2018	Schulschluss um 13.00 Uhr, keine Nachmittagsbetreuung
21. November 2018	Laternenumzug am Standort Zeisigstraße
20. und 21. Dezember 2018	Ferienbetreuung an beiden Standorten
24.12.2018 bis 4.1.2019	Weihnachtsferien, keine Ferienbetreuung
1. Februar 2019	Ferienbetreuung an beiden Standorten
4. bis 15. März 2019	Märzferien, Ferienbetreuung für alle am Standort Brucknerstraße
23. April 2019	Keine Schule, keine Betreuung
13. bis 17. Mai 2019	Maiferien, Ferienbetreuung für alle am Standort Zeisigstraße
31. Mai 2019	Ferienbetreuung an beiden Standorten
27. Juni bis 7. August 2019	Sommerferien 2019, davon:
8. bis 19. Juli 2019	Schließzeit, keine Ferienbetreuung
7. August 2019	Schließtag, keine Ferienbetreuung

Schulöffentliche Sitzung Elternrat am Montag, 9. April 2018 um 19.30 Uhr am Standort Brucknerstraße  
Schulöffentliche Sitzung Elternrat verschoben: Montag, 14. Mai 2018 um 19.30 Uhr am Standort Zeisigstraße